Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.

Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 7 (1941-1942)

Heft: 111

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiger I I I I I I I Juisse

REVUE DE LA CINÉMATOGRAPHIE SUISSE

VII. Jahrgang · 1942 Nr. 111 · August Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 5.— Paraît mensuellement — Prix de l'abonnement: 12 mois fr. 10.—, 6 mois fr. 5.— Redaktionskommission: G.Eberhardt, J. Lang und E. Löpfe-Benz — Redaktionsbureau: Theaterstr.1, Zürich Druck und Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach

Offizielles Organ von: — Organe officiel de:

Schweiz, Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich Sekretariat Zürich, Theaterstraße 1, Tel. 29189

Association cinématographique Suisse romande, Lausanne Secrétariat Lausanne, Avenue du Tribunal fédéral 3, Tél. 26053 Film-Verleiherverband in der Schweiz, Bern Sekretariat Bern, Erlachstraße 21, Tel. 290 29 Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Zürich Sekretariat Zürich, Rennweg 59, Tel. 33477 Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich Sekretariat Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 755 22

Inhalt	Seite
Der Film war gut, aber	
My don Filmberth 1 A. I. 1	1
Muß der Filmkritiker den Atelierbetrieb kennen?	
Neue Antworten auf unsere Rundfrage:	
Lebendigere und abwechslungsreichere Filmkritik	
möglich	2
Die Kritik eine Charakterfrage!	3
«Wer Filmkritiken schreibt, ohne den Atelierbetrieb aus	
eigener Anschauung zu kennen, bleibt ein Pfuscher»	3
Offizielle Mitteilungen:	
Schweiz. Lichtspieltheaterverband Zürich:	
Sitzungsberichte	4
Schweizerische Filmkammer, Bekanntmachung	5
Allgemeine Lieferungsbedingungen für Auftragsfilme	5
Sanktionierung eines Filmverbotes	6
Bemerkenswerte Filmaufführungen in Zürich Basel	
und Bern	7
und Bern	7
Schweizerische Umschau	7
Was das Schweizer Publikum sehen will	8
a ,	0
	8
Schweizerischen Dokumentarfilmzentrale)	8
Filmvorstellungen für Schüler in Zürich Ein interessanter Wettbewerb	
Ell interessanter wettbewerb	8
Film und Kino in England	11
Derinner Drief	13
Berliner Brief . Saison-Ende in Rumänien . Staatliche Lenkung des gesamten Filmwesens in Kroatien	18
Staatliche Lenkung des gesamten Filmwesens in Kroatien	18
Aus der Hallenischen Filmbroduktion	20
Letzte Post aus Uebersee	20
Internationale Filmnotizen	22
Film- und Kinotechnik:	
Der Ton Filmbehandlung Aus dem Handelsamtsblatt Mitteilungen des Verleiber	26
Filmbehandlung	26
Aus dem Handelsamtsblatt	26
Mitteilungen der Verleiher	30
Sommaire	Page
	33
La nouvelle Chambre Suisse du Cinéma Chambre suisse du cinéma, Communiqué	
U. D.f. J.	33
Un Referendum des spectateurs suisses La nouvelle direction du cinéma français	34
La nouvelle direction du cinema français	34
Nouvelles d'Allemagne	35
Prix et Productions en Suède	35
Unema en Angleterre	36
Cinéma en Angleterre	36
Premières d'Hollywood	38
Sur les ecrans du monde	38
Nouvelles productions françaises Continental	
Feuille suisse du commerce	40

Der Film war gut, aber . . .

Praxis und Theorie

Bei den meisten der Filme, die der Kinobesucher als gut empfindet, macht er doch gewisse Vorbehalte, die er in der Regel nicht klar auszudrücken vermag. «Der Film war gut, aber ... so ganz befriedigt hat er mich doch nicht ...» — das und jenes wirkte nicht glaubhaft, die eine oder andere Gestalt ließ gleichgültig, man ist aus einigen Vorgängen nicht klug geworden usw. Die Aussetzungen pflegen nicht die eigentlichen Ursachen des Unbehagens, nicht die Mängel und Fehler selbst, sondern nur deren Auswirkungen zu treffen.

Diese Mängel sind meist so alt wie der Film selbst. Und sie beruhen meist auf Vernachlässigung von materialen Gesetzmäßigkeiten oder psychologischen Bedingungen. Theorie? Ja und nein. Entweder übt man, wie es sonst überall und auch bei der Beherrschung einer jeden Sprache der Fall ist, die Praxis auf Grund einer gefühlgewordenen, sich automatisch geltend machenden Theorie, beziehungsweise Grammatik aus, oder man leitet aus der Praxis gewisse Richtlinien und Regeln ab, die zwar, aus Abneigung gegen das lehrhaft klingende Wort Theorie, gerne als «Erfahrung» bezeichnet werden, in Wirklichkeit aber eben doch Theorien sind. Das Ideal bildet die Verbindung beider Wege.

In vielen Filmkreisen wird die Beschränkung auf das Nur-Praktische und die Erfahrung bevorzugt. Das ist bis zu einem gewissen Grade begreiflich, wenn man bedenkt, daß das, was heute als «Film» bezeichnet wird, kaum länger als ein Menschenalter existiert und aus primitiven, spielerischen Anfängen erwachsen ist.